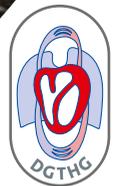


# HeartWork@ Rhein-Ruhr 2024

❖ Symposium für  
Herzmediziner und  
Patienten:Innen

HAUS DER UNTERNEHMER Duisburg  
20. und 21. September 2024



Deutsche  
Herzstiftung



Herzzentrum  
DUISBURG



Evangelisches  
Klinikum  
Niederrhein

Evangelisches  
Krankenhaus  
BETHESDA



### **Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, liebe Patientinnen und Patienten,**

vor 35 Jahren – genau am 15.08.1989 – wurde am Herzzentrum in Duisburg Meiderich die erste Operation am offenen Herzen durchgeführt. Seither hat sich die Herzmedizin getreu dem Motto „Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ (Heraklit von Ephesus, 535–475 v. Chr.) stetig und sehr innovativ weiterentwickelt.

### **Um Ihnen ein Update über diese medizinischen Entwicklungen zu geben, laden wir Sie herzlich zu unserem zweitägigen Fortbildungssymposium HeartWork@Rhein-Ruhr 2024 nach Duisburg ein:**

Schwerpunkte des Symposiums sind in diesem Jahr die operative und interventionelle Behandlung der Koronaren Herzerkrankung, die häufig sehr komplexen Therapien der Endokarditis sowie die mechanische Unterstützung bei terminalem Herz- und Lungenversagen.

In einer multidisziplinären Heart Team Sitzung stellen wir Ihnen besondere Fälle aus der Kardiologie, Kinderkardiologie und Herzchirurgie sowie deren Lösungen vor.

Wer danach in einem Quiz das beste medizinhistorische Wissen beweist, nimmt einen „digitalen Gewinn“ mit nach Hause.



Am Samstagnachmittag schließt sich ein unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung stehendes Patientensymposium an. Themen dieser Sitzung für unsere Patient:innen sind die Risikoreduktion und Behandlung von Herzinfarkt und Schlaganfall.

Zwei Intermezzi lassen uns auch in diesem Jahr wieder über den Tellerrand blicken: Am Freitagabend nimmt uns Frau Professor Hilke Brockmann mit in die Glücksforschung. Von Ihr werden wir lernen wie wir uns persönlich aber auch eine ganze Gesellschaft glücklicher machen können. Professor Robert Cesjevar erläutert in seinem Vortrag am Samstagnachmittag „Wie alles in der Herzchirurgie mit der Herzlungenmaschine begann“ und welche größeren und kleinere Hürden hierbei zu nehmen waren.

Sowohl am Freitag bei einem gemeinsamen Abendessen als auch Samstagnachmittag bei einem Imbiss haben wir viel gemeinsame Zeit, um uns vielfältig interdisziplinär auszutauschen und alle Fragen unserer Patient:innen ausführlich zu beantworten.

Wir freuen uns sehr Sie hierzu im Haus der Unternehmer in Duisburg begrüßen zu dürfen!

  
Ihr Jochen Börgermann

  
Ihr Wolfgang Schöls

# ■ Referenten und Vorsitzende

## **Dr. med. Sven Arends**

Evangelisches Klinikum Niederrhein  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

## **Dr. med. Frederico Biavati**

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Noninvasive Imaging Heisenberg Research Group

## **Prof. Dr. med. Jochen Börgermann**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Herz- und Kinderherzchirurgie

## **Prof. Dr. Hilke Brockmann**

Jacobs Universität Bremen

## **Prof. Dr. med. Robert Cesjevar**

Universitäts-Kinderspital Zürich  
Klinik für Herzchirurgie

## **Dr. med. Mohamad Dia**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Herz- und Kinderherzchirurgie

## **PD Dr. med. Mahmoud Diab**

Herz-Kreislauf-Zentrum Rotenburg  
Klinik für Herzchirurgie

## **Dr. med. Sebastian Huschens**

Evangelisches Klinikum Niederrhein  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

## **Dr. med. Ilse Janicke**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Kardiologie, Angiologie  
und Elektrophysiologie

## **Dr. med. Klaus Kattenbeck**

St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort  
Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie,  
Angiologie & Pulmologie

## **Prof. Dr. med. Hagen Kälsch**

Alfried Krupp Krankenhaus Essen  
Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie,  
Gastroenterologie und Intensivmedizin

## **Prof. Dr. med. Michael Klein**

Augusta Krankenhaus Düsseldorf  
Klinik für Kardiologie, Rhythmologie und  
konservative Intensivmedizin

## **Dr. med. Mathias Kullmer**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Kardiologie, Angiologie  
und Elektrophysiologie

## **Dr. med. Edis Ljajikj**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Herz- und Kinderherzchirurgie

**Christiane Schaffelder-Krein**

Evangelisches Klinikum Niederrhein  
Abteilung für Physiotherapie

**Dr. med. Stefan Schickel**

St. Josef Krankenhaus Moers  
Klinik für Kardiologie

**Prof. Dr. med. Wolfgang Schöls**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Kardiologie, Angiologie  
und Elektrophysiologie

**Dr. med. Michael Schönbrodt**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Herz- und Kinderherzchirurgie

**Dr. med. Paulus Schurr**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Herz- und Kinderherzchirurgie

**Dr.med. Gleb Tarusinov**

Herzzentrum Duisburg  
Klinik für Kinderkardiologie und angeborene  
Herzfehler

**Prof. Dr. med. Marcus Wiczorek**

St. Agnes Hospital Bocholt  
Klinik für Kardiologie und Elektrophysiologie

**Dr. med. Alexander Wolf**

Helios Universitätsklinikum Wuppertal  
Klinik für Kardiologie –  
Strukturelle Herzerkrankungen

**Leitung Wissenschaftliches Programm**

Prof. Dr. med. Jochen Börgemann



### **Soziologin auf wissenschaftlicher Suche nach dem Glück** Prof. Dr. Hilke Brockmann, Bremen

Ich bin eine leidenschaftliche Sozialwissenschaftlerin. Mich interessiert, wie Menschen zusammenleben, vor allem, wie sie gut zusammenleben können. Ich habe an der einzigen Fakultät für Soziologie der Welt mein Studium der Soziologie angefangen. In Bielefeld, der Stadt, deren Existenz im Netz vielfach angezweifelt wird. Zur Logik der Gesellschaft gehören auch andere Fächer. Ich habe in Hamburg Psychologie, öffentliches Recht und Politikwissenschaft dazu studiert, an den Universitäten Essex, UK und Ann Arbor, USA mein Wissen in empirischer Datenwissenschaft vertieft. Ich habe sowohl zu Krieg und Frieden als auch zum Altern und Sterben geforscht. Aber nach der Rückkehr aus der reinen Forschung vom Max-Planck-Institut für demografische Forschung an der Universität haben mich die jungen Studierenden überzeugt, dass es sich lohnt, die Suche nach dem Glück genauer unter die

Lupe zu nehmen. Das mache ich jetzt schon seit vielen Jahren und wir haben zu der wachsenden, interdisziplinären Forschung auch interessante Befunde beitragen können. Im Sommer erscheint jetzt unsere Enzyklopädie zu Glück, Lebensqualität und subjektivem Wohlbefinden, mit der wir auch neue Wege gehen wollen. Deshalb haben wir eine sehr diverse internationale Autorenschaft eingeladen, einen Überblick über die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Glücksforschung zu geben, und zwar auf ganz unterschiedlichen Themenfeldern von Arbeit über Geld, Genetik, Gesundheit, Tierglück oder gesellschaftlichem Zusammenhalt. Aktuell forsche ich zu Leistungs-ideologien und dem Glück, zum Glück der Migration, und ich bereite ein Forschungsprojekt zum Glück am Lebensende vor. Das Interesse am Thema Glück ist auch außerhalb der Universitäten und Forschungseinrichtungen groß. Ich gebe gerne Auskunft auf Medien- und andere Anfragen. Vieles im öffentlichen Diskurs beschränkt sich aber auf individuelle Handlungsrezepte. Das greift zu kurz. Wir könnten eine ganze glückliche Gesellschaft bauen. Dazu bedarf es aber mehr als den individuellen Willen zum Glück.

Privat bin ich eine ziemlich gewöhnliche Durchschnittsperson. Ich mag Kinder, habe selber zwei, ich mag Hunde, habe einen, ich mag meinen Mann, gut geschützt in der Sonne sitzen, gute Bücher lesen und Filme schauen, gehe gerne ins Theater und treibe gerne Sport. Außerdem bin ich sehr daran interessiert, meinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.



### **Kinderherzchirurgie mit besonderer Liebe zur Geschichte**

**Prof. Dr. med. Robert Cesjevar, Zürich**

Schon in der Schule war Geschichte eines der Lieblingsfächer von Robert Cesjevar und würde es eine Zeitmaschine geben, er würde sie sehr gerne und oft benutzen. Die Leidenschaft für die Geschichte blieb ihm auch während des Studiums und seiner beruflichen Entwicklung immer erhalten. Es ist daher nicht wenig verwunderlich, dass ihn als junger Arzt in der Herzchirurgie auch von Anfang an die medizinische Historie und die Persönlichkeiten hinter den Operationen und der dazugehörigen Technik faszinierten.

Der Wunsch Medizin zu studieren entstand bei Robert Cesjevar erst nach dem Abitur und der Zufall führte ihn in die Herzchirurgie – da war nach Abschluss seines Studiums 1992 gerade eine Stelle frei.

Seinen Facharzt für Herzchirurgie erwarb er 1998 und spezialisierte sich danach auf die chirurgische Behandlung angeborener Herzfehler. Während eines einjährigen Auslandsaufenthalts in London am Great Ormond Street Hospital wurden ihm von Marc deLeval, Martin Elliott und Victor Tsang die Techniken der Kinderherzchirurgie vermittelt.

Im Jahr 2006 habilitierte sich Robert Cesnjevar an der Universität Erlangen, nachdem er 2005 zuvor Direktor der Kinderherzchirurgie des UKE in Hamburg wurde. Von dort wechselte er nach drei erfolgreichen Jahren 2008 zurück an seine Alma mater nach Erlangen, wo er die neu geschaffene Abteilung für Kinderherzchirurgie aufbaute und zu einer renommierten Institution in Deutschland entwickelte. Mit Stolz erfüllt ihn, dass er während seiner dreizehnjährigen Leitungstätigkeit in Erlangen vier Kinderherzchirurg:Innen zur Beherrschung des vollen Behandlungsspektrums ausgebildet hat. Für ihn ist es die größte Auszeichnung, wenn seine „Schüler:Innen“ Eingriffe auf gleichem Niveau oder manchmal sogar etwas besser beherrschen als er.

Im Jahr 2021 wechselte Robert Cesnjevar an das renommierte Kinderspital in Zürich, wo er seither die dortige universitäre Kinderherzchirurgie leitet.

Die endgültige berufliche Verknüpfung seiner Liebe zur Geschichte mit der Herzchirurgie fand durch Zufall statt, als die Deutsche Gesellschaft für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie (DGTHG) einen Nachfolger für das Amt des Chronisten suchte, der die Historie der Herzchirurgie in der Fachgesellschaft aufarbeitet. Er übernahm im Jahr 2019 das Amt von Professor Krian, der von 1989 bis 2008 die Duisburger Herzchirurgie leitete. Wie sein Vorgänger ist auch er seitdem mit großem Eifer und großer Begeisterung daran wichtige und weniger wichtige historische Themen aufzuarbeiten.

**Freitag,**

**20. September 2024**

15:30 – 15:40

## **Begrüßung**

Jochen Börgermann, Wolfgang Schöls

## **Sitzung 1**

### **Update Koronare Herzerkrankung**

Vorsitz: Jochen Börgermann, Michael Klein,  
Wolfgang Schöls

15:40 – 15:55

Kurz- und Langzeitdaten nach CABG  
Jochen Börgermann

+ 10 min

*Diskussion*

16:05 – 16:20

Kurz- und Langzeitdaten nach PCI  
Wolfgang Schöls

+ 10 min

*Diskussion*

16:30 – 16:45

CCTA Diagnostik – Wo geht die Reise hin?  
Frederico Biavati

+ 10 min

*Diskussion*

## **Sitzung 2**

### **Update Endokarditis**

Vorsitz: Mahmoud Diab, Mathias Kullmer,  
Marcus Wiecezorek

16:55 – 17:10

Leitlinie Endokarditis –  
Welche Rolle spielt das Endokarditis Team?  
Mahmoud Diab

+ 10 min

*Diskussion*

17:20 – 17:35

Endokarditis nach TAVI – Wie geht man vor?  
Alexander Wolf

+ 10 min

*Diskussion*

**Freitag,**

**20. September 2024**

17:45 – 18:00

Komplexe Endokarditis –

Wann sollte welche:r Patient:in wie operiert werden?

Mohamad Dia

*Diskussion*

+ 10 min

### **Cross Talk 1**

18:10 – 18:55

„Das braucht es um glücklich zu sein?“

Prof. Dr. Hilke Brockmann

Ab 19:00

Gemeinsames Abendessen und Austausch

**Samstag,**

**21. September 2024**

9:00 – 9:20

ECMO bei Lungenversagen

Sven Arends

*Diskussion*

+ 10 min

9:30 – 9:50

Impella im Herzkatheterlabor

Mathias Kullmer

*Diskussion*

+ 10 min

10:00 – 10:20

ECLS bei kardiogenem Schock

Michael Schönbrodt

*Diskussion*

+ 10 min

10:30 – 10:45

„Geschichte der Medizin – Quiz & Preis“

Jochen Börgermann

10:45 – 11:00

Kaffeepause

### **Sitzung 3**

#### **Update Mechanische Herz- und Lungenunterstützung**

Vorsitz: Sebastian Huschens, Hagen Kältsch,

Michael Schönbrodt

**Samstag,  
21. September 2024**

11:00 – 11:15	Kongenitale Koronaranomalie Gleb Tarusinov
+ 5 min	<i>Diskussion</i>
11:20 – 11:35	Eine „Mega-Aorta“ Paulus Schurr
+ 5 min	<i>Diskussion</i>
11:40 – 11:55	Gefäßkomplikation nach Intervention – Fälle und Lösungen Ilse Janicke
+ 5 min	<i>Diskussion</i>
12:00 – 12:15	100 Fälle Robotische Herzchirurgie am Herzzentrum Duisburg Edis Ljajikj
+ 5 min	<i>Diskussion</i>

## **Sitzung 4**

### **HeartTeam@Work live in a box – Fälle und Diskussion**

Vorsitz: Robert Cesjevar, Klaus Kattenbeck,  
Gleb Tarusinov

## **Cross Talk 2**

12:20 – 13:05	Entwicklung der Herzlungenmaschine Robert Cesjevar
13:05 – 13:20	Verabschiedung und Kaffeepause (Ende des wissenschaftlichen Teils)

# ■ Programm

**Samstag,  
21. September 2024**

## **Sitzung 5**

### **Patientensymposium mit der Deutschen Herzstiftung**

Vorsitz: Jochen Börgermann, Corina Kiesevalter,  
Stefan Schickel

- |               |  |
|---------------|--|
| 13:30 – 13:45 | Risikoreduktion für Herzinfarkt und Schlaganfall –<br>Was gibt's Neues?<br>Stefan Schickel           |
| + 10 min      | <i>Diskussion</i>  |
| 13:55 – 14:10 | Schlaganfälle kommen oft vom Herzen –<br>Vorbeugen, Erkennen, Behandeln<br>Corina Kiesevalter        |
| + 10 min      | <i>Diskussion</i>  |
| 14:20 – 14:45 | Wenn Ihnen noch etwas auf dem Herzen liegt –<br>Fragen an die Experten<br>Vorsitzende und Referenten |
| 14:45 – 15:15 | Entspannung von Herz und Hirn<br>Christiane Schaffelder-Krein  |
| 15:15 – 15:30 | Gemeinsamer Imbiss und Verabschiedung  |

## **Registrierung**

Ansprechpartnerin:

Frau Jennifer Hengstmann

Telefon 0203/4513251

Telefax 0203/4513258

E-Mail [jennifer.hengstmann@evkln.de](mailto:jennifer.hengstmann@evkln.de)

## **Hotel**

Im Hotel Plaza in Duisburg können Sie unter dem Stichwort **HeartWork@Rhein-Ruhr 2024** eine Zimmerreservierung vornehmen (Einzelzimmer pro Nacht und Person: 85,00 EUR inkl. Frühstück).

Zur Buchung wenden Sie sich bitte direkt an das Hotel Plaza in Duisburg unter **Telefon 0203-28220** und nennen das Stichwort **HeartWork@Rhein-Ruhr 2024**.

Bei Fragen zur Anmeldung oder zum Veranstaltungsgeschehen stehen wir Ihnen gerne unter **Telefon 0203 451-3251** oder E-Mail [jennifer.hengstmann@evkln.de](mailto:jennifer.hengstmann@evkln.de) zur Verfügung.

## **Teilnahmebescheinigung und CME Punkte**

CME Punkte für die Veranstaltung sind bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Bitte tragen Sie sich **täglich** am Tagungsraum vor Ort in die Anwesenheitslisten ein.

Die Teilnahmebescheinigungen werden vor Ort ausgehändigt.

# ■ Sponsoren

Abbott GmbH & Co. KG



Abiomed Europe GmbH



AOP Orphan Pharmaceuticals Germany GmbH



AstraZeneca GmbH



AtriCure, Inc.



Edwards Lifesciences Services GmbH



Fumedica Medizintechnik GmbH



Intuitive Surgical Deutschland GmbH



Medtronic GmbH



OSYPKA AG



Smith & Nephew Deutschland GmbH **SmithNephew**

Zoll CMS GmbH



Offenlegung:

Gemäß FSA-Kodex und AKG-Verhaltenskodex geben wir für folgende Unternehmen die Höhe ihrer Beteiligung für die Einräumung von Werberechten und Standfläche im Rahmen der Veranstaltung bekannt: Abbott 4000 EUR, Abiomed 2500 EUR, AOP 1000 EUR, AstraZeneca 2000 EUR, Atricure 2500 EUR, Edwards 500 EUR, Fumedica 2000 EUR, Intuitive 500 EUR, Medtronic 2750 EUR, Osypka 500 EUR, Smith & Nephew 500 EUR, Zoll 2000 EUR  
Stand bei Drucklegung

# Veranstaltungsort

## Anfahrt mit dem Navigationsgerät

HAUS DER UNTERNEHMER  
Düsseldorfer Landstraße 7  
47249 Duisburg  
Telefon 0203 6082200

## Anfahrt mit der Bahn

Am Hauptbahnhof-Duisburg nehmen Sie die U 79 in Fahrtrichtung Düsseldorf. Nach ca. 20 Minuten sind Sie an der Haltestelle „Waldfriedhof“ angekommen. Dort steigen Sie aus und nehmen den Ausgang Richtung Straße. Halten Sie sich links und überqueren die Straße an der Ampel. Das HAUS DER UNTERNEHMER liegt nach ca. 100 Metern auf der linken Seite.

